

Luftkurort Plau am See - Fremdenverkehrsstatistik 2022



Die Stadt Plau am See erhielt am 23.02.1998 ihre Anerkennung als „Staatlich anerkannter Luftkurort“. Der Wirtschaftszweig Tourismus ist dabei für die Stadt Plau am See von enormer Bedeutung. Die stetige touristische Entwicklung hat Auswirkungen auf die ständigen neuen Herausforderungen an die Infrastruktur, den Erhalt und den Ausbau von Arbeitsplätzen, die Lebensqualität der Einwohner und Gäste. Am 18.01.2023 wurde Plau am See zusätzlich das Prädikat „Tourismusort“ verliehen. Damit konnten auch die Plauer Ortsteile Karow und Leisten prädikatisiert werden um auch dort weitere Möglichkeiten zum Ausbau des Tourismus zu schaffen.

Mit der Fortschreibung der Tourismuskonzeption durch die Stadtvertretung 2012 und dessen Ergänzung 2013 wurden Planungs- und Handlungsrichtlinien für die zukünftige touristische Entwicklung der Stadt Plau am See festgelegt. 2023 wird eine neue Tourismuskonzeption durch die Stadtvertretung beschlossen. Die Fremdenverkehrsstatistik ist dabei ein wichtiges Instrument, diese Entwicklung zu analysieren.

Das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern erfasst in den statistischen Berichten für den Tourismus nur Betriebe mit mindestens 10 Schlafgelegenheiten bzw. mit 10 Stellplätzen. Da hier die Betriebe und privaten Vermietungen mit unter 10 Schlafgelegenheiten nicht erfasst werden, erstellt die Stadt Plau am See jährlich eine eigene Fremdenverkehrsstatistik, die diese Übernachtungszahlen mit erfasst. Möglich wird dies durch die Auswertung der Meldescheine der Kurabgabeerhebung, durch Daten der Abteilung Liegenschaften, durch Auswertung der Übernachtungszahlen des Elde-Hafens und des Wasserwanderrastplatzes Plau am See, durch Angaben der Gäste der Stadt Plau am See. Die Eigennutzung mit Übernachtung in den Bootshäusern ist statistisch nicht erfasst. Die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wie wichtig die Beobachtung der Entwicklung dieses privaten Marktes ist, belegt auch die vom Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern 2013 in Auftrag gegebene Studie über die „Auswirkungen von Ferienhäusern und Ferienwohnungen auf die Regionalentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern“. Der Fremdenverkehrsstatistik 2022 wurden die statistischen Berichte November und Dezember 2021, sowie der Monate Januar bis Oktober 2022 zu Grunde gelegt.

In den Übernachtungszahlen der Stadt Plau am See der statistischen Berichte sind die Übernachtungszahlen der Hotelanlage „VILA VITA“ Anneliese Pohl Seedorf der Gemeinde Ganzlin enthalten. Diese Übernachtungszahlen wurden in der vorliegenden Fremdenverkehrsstatistik Plau am See herausgerechnet.



Schiffsverkehr auf der Elde

Definitionen

Ankünfte

Erhoben wird die Anzahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb angekommen sind und dort vorübergehend ein Gästebett belegt haben.

Übernachtungen

Erhoben wird die Anzahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb angekommen oder aus dem vorangegangenen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste ist ein rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte), der die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Gastes in Tagen angibt.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten

ist ein rechnerischer Wert ($\text{Übernachtungen} \times 100 / \text{Bettentage}$). Die Anzahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebotes durch Multiplikation der angebotenen Schlafgelegenheiten mit der Anzahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.

Die volle Auslastung einer Übernachtungsherberge wird mit 300 Tagen angesetzt.

Schlafgelegenheiten

Sind Betten (Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten) und sonstigen Schlafgelegenheiten (ohne behelfsmäßige Schlafgelegenheiten), die tatsächlich angeboten wurden. Bei der Einbeziehung von Campingplätzen werden, gemäß einer EU-Vorgabe, für einen angebotenen Stellplatz jeweils vier Schlafgelegenheiten gezählt.



1. Gästebetten/ Gästeübernachtungen

a. Anzahl der Gästebetten

		2020	2021	2022	Veränderungen zum Vorjahr
A1	Hotels, Pensionen, Apartments Ferienanlagen, Herberge	1.552	1.372	1.240	-132
A2	Camping	1.000	1.000	1.000	0
A3	Privatvermietungen	919	869	883	14
A4	Kurkliniken	461	461	461	0
	Gesamt:	3.932	3.702	3.584	-118

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern gewerblicher Bereich

2019: 239.649 Betten

2020: 89.643 Betten

2021: 228.106 Betten

2022: 232.671 Betten

b. Anzahl der Übernachtungen 2022

Gesamtübernachtungen 463.392

		2020	2021	2022	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
(A4)	gewerbliche Vermietungen - A4 Kurkliniken (geschätzt)			(143.025)		
A1,A2,A4	gewerbliche Vermietungen - ab 10 Betten (A1 Hotels, Pensionen, Apartments Ferienanlagen, Herberge; A2 Camping; A4 Kurkliniken)	287.380	285.199	329.782	44.583	15,63%
A3	Privatvermietungen bis 9 Betten (private Bettenvermietung in Ferienhäusern u. Ferienwohnungen, Privatferienhäuser; Übernachtungen in den Häfen	136.866	126.628	133.610	6.982	5,51%
	Gesamt:	424.246	411.827	463.392	51.565	12,52%

Gesamtübernachtungen Mecklenburg-Vorpommern

2019	34.117.199 Mio.
2020	27.770.374 Mio.
2021	26.549.951 Mio.
2022	31.763.633 Mio.

2. Fremdenverkehrsintensität**2a. Bettenangebotsintensität 2022** (Gesamtbetten/Einwohnerzahl x100)

63,60

	2020	2021	2022	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Gesamtbettenzahl (A1,A2,A3,A4) d.h. ohne Krankenhaus	3.932	3.702	3.584	-118	-3,19%
Einwohnerzahl des Kurortgebietes (ohne Ortsteile Karow und Leisten) per 09/2021	5.467	5.482	5.635	153	2,79%
Bettenangebotsintensität	71,92	67,53	63,60	-3,93	-5,82%

2b. Übernachtungsintensität 2022

(Anzahl der Übernachtungen pro 100 Einwohner)

8.223,46

	2020	2021	2022	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Übernachtungszahlen (A1,A2,A3,A4):	424.246	411.827	463.392	51.565	12,52%
Einwohnerzahl des Kurortgebietes (ohne die Ortsteile Karow und Leisten)	5.467	5.482	5.635	153	2,79%
Übernachtungsintensität	7.760,12	7.512,35	8.223,46	711,11	9,47%

Die Fremdenverkehrsintensität (Gästeübernachtungen je 100 Einwohner) misst die relative Bedeutung für die Stadt bzw. für das Bundesland.

3. Durchschnittliche Bettenauslastung 2022

43,10 %

	2020	2021	2022	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Ist- Übernachtungszahlen (A1,A2,A3,A4):	424.246	411.827	463.392	51.565	12,52%
Betten (A1,A2,A3,A4):	3.932	3.702	3.584	-118	-3,19%
Gesamtübernachtungskapazität	786.400	1.110.600	1.075.200	-35.400	-3,19%
Bettenauslastung	53,95	37,08	43,10	6,02	16,23%

(Gesamtübernachtungskapazität wurde mit 200 Tagen pandemiebedingt errechnet; Vorjahre immer 300 Tage)

Mecklenburg/Vorpommern gesamt	2019	33,2 %
	2020	35,2 %
	2021	38,2 %
	2022	31,8 %

4. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2022

4,6 Tage

	2020	2021	2022	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
A1, A2, A3, A4 gesamt	4,7	4,9	4,6	-0,3	-6,12%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern

2019	4,1 Tage
2020	4,6 Tage
2021	4,9 Tage
2022	4,6 Tage

5. Anzahl der Gästeankünfte 2022

100.737

	2020	2021	2022	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Übernachtungen A1, A2, A3, A4	424.246	411.827	463.392	51.565	12,52%
Aufenthaltsdauer A1, A2, A3, A4 gesamt	4,7	4,9	4,6	-0,3	-6,12%
Anzahl Gästeankünfte	90.265	84.046	100.737	16.691	19,86%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

6. Durchschnittsalter 2022

59,3 Jahre

	2020	2021	2022	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Durchschnittsalter der Gäste	54,9	56,0	59,3	3,3	5,89%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

7. Herkunft der Gäste 2022

ermittelt durch die Kurkartenabrechnung

	Bundesland	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr
1	Brandenburg	11,42%	13,01%	1,59%
2	Niedersachsen	11,65%	11,24%	-0,41%
3	Sachsen	12,26%	11,22%	-1,04%
4	Sachsen-Anhalt	9,48%	9,99%	0,51%
5	Mecklenburg-Vorpommern	8,45%	9,81%	1,36%
6	Berlin	8,53%	9,72%	1,19%
7	Nordrhein-Westfalen	9,75%	8,46%	-1,29%
8	Schleswig-Holstein	4,96%	5,86%	0,90%
9	Thüringen	5,16%	5,09%	-0,07%
10	Baden-Württemberg	4,39%	3,80%	-0,59%
11	Bayern	4,41%	3,49%	-0,92%
12	Hessen	3,94%	3,19%	-0,75%
13	Hamburg	2,75%	2,80%	0,05%
14	Rheinland-Pfalz	1,79%	1,48%	-0,31%
15	Bremen	0,76%	0,64%	-0,12%
16	Saarland	0,30%	0,20%	-0,10%

Auslandsgäste kamen aus: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Lettland, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ägypten, Israel, Japan, Kanada, USA, Australien (0,88 % der Gesamtgäste).